

## **Pressemitteilung**

Worms, 26.05.2021

### **Gemeinsam stark für die Region**

#### **Verwaltungsräte der Sparkassen Worms-Alzey-Ried und Mainz erteilen den Vorständen beider Häuser den Auftrag zur Prüfung einer Fusion.**

Die Verwaltungsräte der Sparkassen Worms-Alzey-Ried und Mainz haben beiden Häusern den Auftrag zur Prüfung einer Fusion erteilt. Grundlage dafür sind die seit Ende 2020 geführten Sondierungsgespräche.

Im bisherigen Prüfungsprozess wurden sowohl die Ausweitung und Vertiefung der bisherigen Kooperationsprojekte, als auch der Weg hin zu einer Vollfusion auf strategischer Ebene untersucht. Die Option einer Fusion hat sich dabei für die Träger der Sparkasse Mainz und der Sparkasse Worms-Alzey-Ried als grundsätzlich besonders geeignet gezeigt, sich den Herausforderungen der Zukunft bestmöglich zu stellen. Beide Häuser kooperieren seit 2016 erfolgreich bei verschiedenen Projekten, haben teilweise Geschäftsprozesse vereinheitlicht und sich dabei bereits erheblich angenähert. Seit 2018 wird sogar ein Kunden-Service-Center gemeinsam betrieben.

**Michael Ebling, Oberbürgermeister von Mainz und Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Mainz, sagt zu den Vorteilen einer Fusion: „Beide Sparkassen haben**

sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich weiterentwickelt und dabei gleichzeitig ihren regionalen Charakter bewahrt. Für eine gute wirtschaftliche Entwicklung in der Region sind starke Sparkasseninstitute ein entscheidender Faktor. In einer fusionierten Sparkasse für den Großteil Rheinhessens sowie des hessischen Rieds sehen wir ein sehr solides Fundament für eine weiterhin optimale Versorgung mit Finanzdienstleistungen von Bevölkerung und heimischem Mittelstand. Die Realisierbarkeit eines Zusammengehens gilt es jetzt im Detail zu prüfen.“

**Heiko Sippel, Landrat des Landkreises Alzey-Worms und Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Worms-Alzey-Ried**, betont: „Seit Jahren stellen sich beide Sparkassen erheblichen Herausforderungen in ihrer Geschäftstätigkeit. Permanente Investitionen in eine moderne Infrastruktur, sinkende Zinserträge und deutlich veränderte Kundenwünsche sind hierfür die markantesten Beispiele. Die bisherige enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Sparkassen hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen. Die „Chemie“ zwischen beiden Häusern stimmt offensichtlich. Der Ausblick auf eine gemeinsame Zukunft als ein Institut stimmt mich daher sehr optimistisch: Beide Häuser werden für ihre

Seite 3

Pressemitteilung 26.05.2021

Kunden\*innen ein gemeinsamer und starker Finanzpartner sowie für ihre Mitarbeiter\*innen ein moderner Arbeitgeber in der Region sein. Zwischen den Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar kann so ein weiteres starkes Kreditinstitut entstehen.“

Bis zum Herbst sollen Vorstände und Arbeitsgruppen beider Institute nun die erforderlichen Weichenstellungen und Vorbereitungen auf dem Weg hin zu einer Fusion vornehmen, bevor die Träger final über ein Zusammengehen entscheiden.

„Den vertieften Sondierungsauftrag sehen wir als Bestätigung der guten gemeinschaftlichen Entwicklung unserer Institute in den zurückliegenden Jahren. Die Erfolgsgeschichte unseres gemeinsam betriebenen Kunden-Service-Centers ist dafür ein Vorzeigebispiel, denn hier betreuen Berater\*innen beider Sparkassen die Kunden\*innen beider Häuser schon heute aus einer Hand“, so **Dr. Marcus Walden, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Worms-Alzey-Ried.**

Seite 4

Pressemitteilung 26.05.2021

**Thorsten Mühl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainz**, erklärt: „Die Weiterentwicklung der Sparkassen Mainz und Worms-Alzey-Ried zu einem größeren und weiterhin stark in der Region verwurzelten Institut fußt nicht nur auf überzeugenden betriebswirtschaftlichen Perspektiven. Aus der Zusammenarbeit der letzten Jahre können wir sagen: unsere Teams kennen sich in weiten Teilen, sie schätzen sich und sie vertrauen sich. Das sind sehr gute Voraussetzungen einer erfolgreichen Arbeit für unsere Kunden\*innen in der Region. Den Weg zu einem gemeinsamen Institut gilt es jetzt detailliert zu erarbeiten.“

#### **Hintergrundinformationen:**

Die Durchschnittsbilanzsumme der Sparkasse Mainz lag im Jahr 2020 bei 2,621 Milliarden Euro. Das Kreditvolumen erreichte 2020 ein Volumen von 1,89 Milliarden Euro. Die Kundeneinlagen betragen 2,125 Milliarden Euro. Die Sparkasse Mainz beschäftigte zum Jahresende 2020 insgesamt 362 Mitarbeitende, davon 24 Auszubildende.

Seite 5

Pressemitteilung 26.05.2021

Die Sparkasse Worms-Alzey-Ried hat das Jahr 2020 mit einer Durchschnittsbilanzsumme von 3,601 Milliarden Euro abgeschlossen. Das Kreditvolumen betrug 2,205 Milliarden Euro. Die Kundeneinlagen der Sparkasse Worms-Alzey-Ried lagen bei 2,828 Milliarden Euro im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Sparkasse Worms-Alzey-Ried beschäftigte in 2020 insgesamt 505 Mitarbeiter, davon 32 Auszubildende.

**Ansprechpartner für die Presse:**

**Volker Rathay**

Pressesprecher Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Telefon: 06241 851 9229

E-Mail: [volker.rathay@spkwo.de](mailto:volker.rathay@spkwo.de)

**Thomas Bach**

Pressesprecher Sparkasse Mainz

Telefon: 06131/200-2258

E-Mail: [thomas.bach@sparkasse-mainz.de](mailto:thomas.bach@sparkasse-mainz.de)